

[\[ Home \]](#) [\[ Inhalt \]](#) [\[ Impressum \]](#) [\[ Sitemap \]](#) [\[ Kontakt \]](#)

# Die Holland



Vor einigen Jahren war ich in Gosport im Royal Navy Submarine Museum. Der Ort Gosport liegt auf der anderen Hafenseite von Portsmouth an der Südküste Englands.

Das Prunkstück dieses Museums ist das erste richtige britische U-Boot - die Holland 1 - benannt nach ihrem Erfinder, John Philip Holland. Sie ist links als Modell zu sehen.



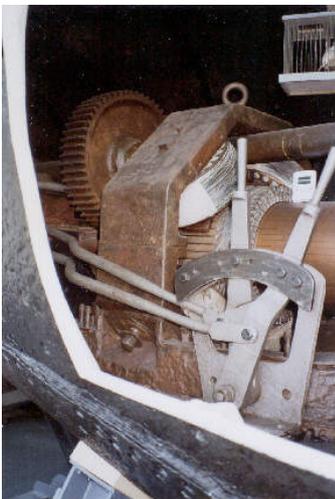
Ein glücklicher Umstand führte dazu, dass die Holland 1 noch erhalten ist. Sie ging nämlich im Schlepptau eines Schiffes auf dem Weg zum Abwracken verloren. 68 Jahre später gewann man wieder Interesse an ihr und bereits ein weiteres Jahr später konnte sie geborgen werden.

Da wo sich auf dem linken Bild der rote Punkt befindet, wurde die Holland für den interessierten Besucher aufgeschweißt. Ich habe die drei folgenden Bilder aus dieser Perspektive aufgenommen.



Nach der Bergung stellte sich heraus, dass die Holland noch gut erhalten war und so wurde sie bereits nach etwa zweijähriger Überholung 1983 in Gosport ausgestellt.

Das linke Foto vermittelt einen Eindruck von der Technik im Heck des Bootes. Die Lokalität entspricht etwa dem Ort des ganz linken Kreises im vorherigen Bild.



Dieses Foto entspricht dem Ort des zweiten Kreises von links. Man sieht den Elektro-Motor.....



Nach zehn Jahren war das Boot so stark korrodiert, dass es erneut dringend gegen den Rostfraß geschützt werden musste. Die bisher angewendeten Methoden lösten das Problem nicht. So tauchte man die Holland schließlich für vier Jahre in einen 800000 l fassenden laugenhaltigen Tank. Dadurch wurden die Salze im Metall neutralisiert. Das Foto zeigt einen Blick in Richtung Bug des Bootes - entsprechend dem rechten Kreis des zweiten Bildes.



Ich glaube, dass jeder, der die Holland 1 in ihrem jetzigen Zustand einmal gesehen und auch betreten hat - sie ist innen begehbar - mir nur zustimmen wird, wenn ich sage, dass sich die Mühe gelohnt hat - selbst wenn viel des Innenlebens damals vor der Fahrt zum Abwracken noch ausgebaut wurde und jetzt fehlt.

Das Foto zeigt einen Blick vom Bug zum Heck des Bootes.



Es ist ein fantastisches Boot und für die damalige Zeit eine großartige und sehr moderne Entwicklung, denn die grundsätzlichen Unterschiede zu den heutigen U-Booten sind nur gering.



Toll gemacht ist ein kurzes Video, das man in der Holland anschauen kann.....

Auf dem Foto links ist die Antriebsschraube und die Rudergeometrie zu sehen.



Falls Du einmal dieses Museum besuchen möchtest, helfen Dir die folgenden Seiten weiter:.....

[rsubmus.co.uk](http://rsubmus.co.uk) und

[www.historicdockyard.co.uk](http://www.historicdockyard.co.uk)

Übrigens siehst Du links die Torpedoklappe am Bug der Holland.

Einen weiteren Bericht von meinem Besuch im Royal Navy Submarine Museum findest Du im Inhaltsverzeichnis unter:

["Das Royal Navy Submarine Museum"](#)

COPYRIGHT MODELL-U-BOOTE.de



[\[ Back \]](#)